



Studiengangsbeschreibung für den  
**MA Europastudien: Sprache, Literatur, Kultur**  
an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt

## Inhalt

A. Allgemeine Struktur des Studiengangs .....	2
B. Beschreibung des Studiengangs .....	3
1. Der Studiengang in drei Sätzen .....	3
2. Zielgruppe .....	3
C. Studiengangskonzept .....	4
1. Struktur des Studiengangs.....	4
1.1. Zugangs-/Zulassungsvoraussetzungen.....	4
1.2. Qualifikationsziele .....	4
1.3. Aufbauende Qualifizierungsmöglichkeiten .....	4
1.4. Arbeitsmarktsituation und Berufsfelder .....	4
2. Aufbau des Studiengangs.....	4
2.1. Grundsätzlicher Aufbau des Studiengangs.....	4
2.2. Pflichtbereich.....	5
2.3. Wahlpflichtbereich .....	5
2.4. Wahlbereich .....	5
2.5. Studium.Pro .....	6
2.6. Praxisbezug.....	6
2.7. Ausgestaltung der Internationalisierung.....	6
D. Beitrag des Studiengangs zum KU-Profil auf der Grundlage des Leitbilds für Studium und Lehre .....	7



## A. Allgemeine Struktur des Studiengangs

Name des Studiengangs:	Europastudien: Sprache, Literatur, Kultur
Verantwortliche Fakultät:	Sprach- und Literaturwissenschaftliche Fakultät
Weitere beteiligte Fakultät/en:	Geschichts- und Gesellschaftswissenschaftliche Fakultät Theologische Fakultät Philosophisch-Pädagogische Fakultät
Akademischer Grad:	M.A.
Studienform:	<input type="checkbox"/> Vollzeitstudiengang <input type="checkbox"/> Teilzeitstudiengang <input checked="" type="checkbox"/> Voll- und Teilzeitstudiengang <input type="checkbox"/> Duales Studium <input type="checkbox"/> Fernstudium
Art des Studiengangs:	<input type="checkbox"/> grundständig <input checked="" type="checkbox"/> konsekutiv <input type="checkbox"/> weiterbildend
Wissenschaftliche/Praktische Orientierung: (nur bei Masterstudiengängen)	<input type="checkbox"/> eher anwendungsorientiert <input checked="" type="checkbox"/> eher forschungsorientiert
Regelstudienzeit:	4 Semester (Vollzeit) 8 Semester (Teilzeit)
Studienbeginn:	<input type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester
Anzahl der zu vergebenden ECTS- Leistungspunkte:	120 ECTS-Leistungspunkte
Studiengebühren:	<input checked="" type="checkbox"/> Nein



Ja, € pro Semester

## B. Beschreibung des Studiengangs

### 1. Der Studiengang in drei Sätzen

In vertiefter Weise beschäftigt sich der Master Europastudien mit den Kulturepochen Europas und dem Verhältnis Europas zu außereuropäischen Kulturen. Zentral ist dabei die Forschungsorientierung des Studiengangs. Inhaltlich ruht der Master Europastudien auf zwei Säulen: einerseits werden europäische Sprachen, Literaturen und Kulturen in den Blick genommen, andererseits spielen die Geschichte, die Politik, und die Denktraditionen Europas eine wichtige Rolle im Studiengang.

### 2. Zielgruppe

Die Studierenden sollten ein ausgeprägtes Interesse haben an

- kulturwissenschaftlichen Fragestellungen
- an selbstständiger wissenschaftlicher Forschung und deren Vermittlung
- der Vertiefung bzw. dem Ausbau ihrer fremdsprachlichen Kenntnisse



## C. Studiengangskonzept

### 1. Struktur des Studiengangs

#### 1.1. Zugangs-/Zulassungsvoraussetzungen

- erster berufsqualifizierender Hochschulabschluss im Bachelorstudiengang Europastudien: Sprache, Literatur, Kultur oder vergleichbarer Hochschulabschluss,
- Kenntnisse in Englisch, mindestens auf dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens
- Kenntnisse in mindestens einer weiteren Fremdsprache, zum Beispiel Französisch, Italienisch oder Spanisch, mindestens auf dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens,
- Vorkenntnisse in einem der zur Auswahl stehenden Vertiefungsbereiche, die mit mindestens 15 ECTS-Punkten aus erfolgreich absolvierten Modulen aus dem entsprechenden Bereich nachgewiesen werden.

#### 1.2. Qualifikationsziele

Der Studiengang ermöglicht eine interdisziplinäre Vernetzung und Vertiefung von auf Bachelorebene erworbenem Wissen, die Ausbildung von fremdsprachlichen und kommunikativen Kompetenzen sowie Planungs- und Organisationskompetenzen im Wissenschaftlichen Projekt. Die Wahl eines Vertiefungsbereichs sowie das Belegen freier Module im Auslandsstudium ermöglichen zusätzlich die Herausbildung eines persönlichen wissenschaftlichen Profils.

#### 1.3. Aufbauende Qualifizierungsmöglichkeiten

Möglichkeit zur Promotion

#### 1.4. Arbeitsmarktsituation und Berufsfelder

Der Masterabschluss Europastudien qualifiziert für Tätigkeiten in internationalen Organisationen, kulturellen Einrichtungen, in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, im Kulturmanagement sowie generell in allen Bereichen, in denen ein breites kulturgeschichtliches Wissen, gute Fremdsprachenkenntnisse und eine ausgeprägte Vermittlungskompetenz relevant sind.

Ehemalige Studierende der Europastudien arbeiten so beispielsweise im Verlagswesen, in der Leitung regionaler /städtischer Kulturinstitutionen oder im Marketing.

## 2. Aufbau des Studiengangs

### 2.1. Grundsätzlicher Aufbau des Studiengangs

#### 1. Semester: Ausbau der im BA-Studium erworbenen Kenntnisse

Im 1. Semester werden die im BA-Studium erworbenen Kenntnisse der Studierenden zusammengeführt und ausgebaut. Im Modul „Kulturelles Gedächtnis und europäische Identität“ werden die zentralen Inhalte des Studiengangs vermittelt. Durch die Wahl des Vertiefungsbereichs wird bereits im ersten Semester ein individueller Schwerpunkt gesetzt. Aus folgenden Vertiefungsbereichen kann gewählt werden: Literaturwissen-



schaft, Sprachwissenschaft, Kunstgeschichte, Geschichte, Politikwissenschaft und Europäische Ethnologie/Empirische Kulturwissenschaft. In der Literatur- sowie der Sprachwissenschaft kann ein zusätzlicher Schwerpunkt durch die Wahl der Philologie gesetzt werden. Zur Auswahl stehen Anglistik/Amerikanistik, Germanistik sowie Romanistik. Hier können auch Module aus mehreren Philologien kombiniert werden. Im 1. Semester wird zudem mit dem Studium der zwei gewählten Fremdsprachen begonnen, welches im zweiten Semester fortgeführt wird.

## **2. Semester: Forschungssemester**

Dieses Semester steht ganz im Zeichen der Forschung. Im Modul „Wissenschaftliches Projekt“ werden von den Studierenden beispielsweise ein Workshop oder eine Ausstellung konzipiert, organisiert und durchgeführt. Dadurch wird neben der kulturwissenschaftlichen Reflexionsfähigkeit die Kompetenz zur Vermittlung komplexer theoretischer Inhalte gezielt gefördert.

## **3. Semester: Ausbau der interkulturellen Erfahrung**

Durch das verpflichtende Auslandssemester steht das 3. Semester ganz im Zeichen der interkulturellen Erfahrung. Hier können die Studierenden durch die Wahl ihres Studienortes einen weiteren inhaltlichen Schwerpunkt setzen. Das Praktikum kann ebenfalls im Ausland absolviert werden. Zudem kann bereits mit der Masterarbeit begonnen werden.

## **4. Semester: Abschlussphase**

Im vierten Semester werden durch das Modul „Transdisziplinäre Studien - vertieft“ die interdisziplinären Fertigkeiten der Studierenden ausgebaut. Des Weiteren werden die Kenntnisse im Vertiefungsbereich erweitert. Die restliche Zeit steht den Studierenden für die Anfertigung ihrer Masterarbeit zur Verfügung.

### 2.2. Pflichtbereich

Folgende Module sind im Pflichtbereich zu belegen:

- Kulturelles Gedächtnis und europäische Identität (5 ECTS-Punkte) (1. Semester)
- Wissenschaftliches Projekt (10 ECTS-Punkte) (2. Semester)
- Praktikum (5 ECTS-Punkte) (3. Semester)
- Transdisziplinäre Studien – vertieft (5 ECTS-Punkte) (4. Semester)

### 2.3. Wahlpflichtbereich

Die belegbaren Wahlpflichtmodule der einzelnen Wahlpflichtbereiche sind in der Anlage 2 zur Studiengangsbeschreibung aufgelistet. Folgende Wahlpflichtbereiche gibt es:

- Vertiefungsbereich (25 ECTS-Punkte)
- Wahlpflichtbereich Theologie / Philosophie (5 ECTS-Punkte)
- Sprachpraktischer Wahlpflichtbereich (20 ECTS-Punkte)

### 2.4. Wahlbereich

Es sind Wahlmodule im Umfang von 10 ECTS-Punkten zu absolvieren. Diese sind im Ausland zu erbringen.

## 2.5. Studium.Pro

Ein Modul aus dem Masterangebot des Studium.Pro im Umfang von 5 ECTS-Punkten ist im 2. Semester zu absolvieren.

## 2.6. Praxisbezug

Das obligatorische Praktikum stellt ein Profilelement des Masterstudiengangs Europastudien dar und sorgt für die Ausbildung von Selbstlern- und Vermittlungskompetenzen sowie für eine Verbindung von Studium und Berufsleben. Das Praktikum, das sowohl im Inland als auch im Ausland abgeleistet werden kann, soll sich über mindestens vier Wochen erstrecken und den Studierenden eine Anschauung von berufspraktischer Tätigkeit sowie eine berufsfeldbezogene Zusatzqualifikation vermitteln. In der Vergangenheit haben Studierende Praktika beispielsweise im EU Parlament, in Museen, bei Autoherstellern, in Touristeninformationen oder in Deutschen Botschaften im Ausland absolviert.

## 2.7. Ausgestaltung der Internationalisierung

Das Auslandsstudium stellt eine unerlässliche Komponente des Studiums dar und bildet eine wichtige Säule der Kompetenz- und Erfahrungserweiterung. Der Studiengang verfügt über elf Partneruniversitäten in sechs Ländern (University of Southern Denmark, Katholische Universität Johannes Paul II, University of Wroclaw, Université de Fribourg, Università della Svizzera Italiana, Universidad Francisco de Vitoria, Universidad CEU San Pablo, Universidad de Valladolid, Universidad de Alcalá, Bilgi University, University of Cyprus). Den Studierenden steht es zusätzlich frei, aus dem KU-weiten Angebot an Partnerschaften zu wählen.



## D. Beitrag des Studiengangs zum KU-Profil auf der Grundlage des Leitbilds für Studium und Lehre

Indem der Studiengang die historische Herausbildung von europäischen Werten wie Menschenwürde, Freiheit und sozialer Verantwortlichkeit sowie Toleranz, Demokratie und Pluralität in den Blick nimmt und den Studierenden im verpflichtenden Auslandsstudium zusätzlich interkulturelle Erfahrungen ermöglicht, trägt er in besonderer Weise zur Verwirklichung des Leitbildes der KU bei.